

Deutschordenskirche

Frankfurt-Sachsenhausen

Gottesdienstordnung
vom 01.09. bis 01.10.2023



Festmesse zu Kreuzerhöhung
17. September um 10.00 Uhr

Um zu zeigen, was mir wichtig ist!

Liebe Brüder und Schwestern,

in unserer Taufkapelle bewahren wir einen Kreuzpartikel auf. Er steht seit den Feiern zum 700. Jahrestag der Weihe unserer Kirche im Jahre 2009 in einer Glasvitrine, damit er von den Gläubigen verehrt werden kann. Zuvor war er für die Gläubigen nicht zugänglich und wurde nur zu wenigen, besonderen Anlässen hervorgeholt.

Ich finde es gut, dass dies geändert wurde. Denn das Kreuz ist wie der Glaube an den Auferstandenen, den es repräsentiert, nicht etwas, was man nur an Festtagen herausholt, um es danach wieder zu verstecken, sondern etwas für den Alltag, etwas, das sichtbar sein und täglich betrachtet werden sollte. Deshalb ist es auch gut und wichtig, in der eigenen Wohnung ein Kreuz zu haben. Vielleicht sogar einen kleinen „Hausaltar“ wie es früher durchaus üblich war. Einen Ort also, der dem Gebet – der Begegnung mit Gott gewidmet ist. Und es ist besonders schön, wenn dieser Ort nicht im Schlafzimmer oder der Küche versteckt ist, sondern sich im Wohnzimmer befindet, sodass er auch von Gästen gesehen wird. Nicht um mich wichtig zu machen, sondern um zu zeigen, was mir wichtig ist.

Das gleiche gilt für das Gebet in der Öffentlichkeit, etwa vor dem Essen. Wenn ich auch im Restaurant oder bei Freunden vor dem Essen bete – nicht laut und ostentativ, aber auch nicht verschämt und heimlich –, dann ist dies ein Bekenntnis, das zeigt, dass mein Glaube mir wichtig ist und mich trägt. Etwas, das ich anderen nicht aufdränge, aber eben auch nicht vor ihnen verstecke. Etwas, was zu mir gehört, wie so viele andere Dinge auch.

Ich glaube, diese Form des Bekenntnisses ist, der beste Anfang für eine Neuevangelisierung unserer Gesellschaft, die das Kreuz und den Auferstandenen aus dem Blick verloren hat. Die vielleicht auch deshalb für ihn blind geworden ist, weil wir ihn versteckt haben. Und dies gilt nicht nur für die einzelnen Gläubigen, sondern auch für die Kirche in unserem Land: Christus und seine Erlösungstat am Kreuz kommen – so zumindest mein Eindruck – in den Verlautbarungen der Kirche in Deutschland kaum noch vor. Vielmehr geht es meist um gesellschafts-, sozial- oder umweltpolitische Themen, man könnte auch sagen, um die Welt. Aber eben nicht um den, der die Welt gerettet hat.

Ganz anders war da die Linie der Apostel: „Wir dagegen verkünden Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für

die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“ (1. Kor 1, 23f.) Diese Verkündigung geschah und geschieht nicht nur durch Predigten und Gottesdienste, sondern auch und vor allem durch das Zeugnis des täglichen Lebens. Wenn die Menschen sehen, dass der, der am Kreuz gestorben ist und den Tod überwunden hat, unser Leben bereichert und uns Hoffnung und Zuversicht schenkt. Wenn sie merken, dass der Glaube an ihn für uns wichtig ist.

Das Fest Kreuzerhöhung, dass wir am 14. September feiern, lädt uns ein, das Kreuz neu in den Blick zu nehmen. Jenes Zeichens der Liebe, die stärker ist als der Tod; der Hoffnung, die Licht schenkt in allen Dunkelheiten dieser Welt; und des Glaubens an den, der sich für uns hingeben hat.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten September

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

P.S.: Sie sind herzlich eingeladen, in der Taufkapelle vor dem Kreuzpartikel zu beten.

Informationen aus dem Deutschen Orden

Am 16. September werden Frater Augustinus Pühler OT und Frater Samuel Giuliano OT in Weyarn ihre Feierliche Profess ablegen und sich damit für immer an unsere Gemeinschaft binden. Beide sind uns gut bekannt. Frater Samuel gehörte unserem Konvent von 2014 bis 2020 zunächst als Novize und dann als Student an. Frater Augustinus verlebte von 2018 bis 2019 sein Noviziat bei uns.

Beiden Mitbrüdern wünschen wir Gottes Gnade und Segen. Gleichzeitig darf ich Sie bitten, für die beiden zu beten und Ihnen Gottes Beistand zu erfliehen.

P. Jörg

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor 069/ 60503 201
P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator 069/ 60503 202

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Neue Bankverbindung!!!

Raiffeisenbank im Oberland e.G., Kto: 0100 7250 30, BLZ: 70169598
IBAN: DE45 7016 9598 0100 7250 30, BIC: GENODEF1MIB

**Das Büro ist am 13. 09. und 14.09., sowie
am 20.09. und. 21.09.2023 geschlossen**



GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS *für September 2023*

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:
069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

September 2023

Freitag 01.09. der 21. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr HI. Messe

Samstag 02.09. der 21. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr HI. Messe zu Ehren der Gottesmutter

18.00 Uhr Vorabendmesse f. Kristian um Gesundheit

Sonntag 03.09. - 22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für Kommunikationsmittel

10.00 Uhr Hochamt f. die Fam. von Ana

anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Paul Konietzko

Dienstag 05.09. der 22. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr HI. Messe

Mittwoch 06.09. der 22. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr HI. Messe zu Ehren d. HI. Josef

Donnerstag 07.09. der 22. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr HI. Messe f. Priester u. Priesterberufungen

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr HI. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. + Bernd Atzert

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 08.09. - Mariä Geburt

18.00 Uhr HI. Messe

f. d. Armen Seelen im Fegefeuer

Samstag 09.09. – der 22. Woche im Jahreskreis

11.00 Uhr HI. Messe zu Ehren des HI. Geistes

18.00 Uhr Vorabendmesse f.+ Jozo Jelacic

Sonntag 10.09. - 23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für weltkirchlichen Projekte des Bistums

10.00 Uhr Hochamt

f. + Familiaren u. Wohltäter des Deutschen Ordens

anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962

f. Werner Hofschulte um Segen

Dienstag 12.09. – der 23. Woche im Jahreskreis (Mariä Namen)

18.00 Uhr Hl. Messe f. Leb. u. + der Fam. Cortes

Mittwoch 13.09. - Hl. Johannes Chrysostomus

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Hildegard Gallus u. + Angehörige

Donnerstag 14.09. – Kreuzerhöhung – Titelfest des Deutschen Ordens

09.00 Uhr Hl. Messe f. + Rosalia

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962

Zu Ehren der Gottesmutter

19.30 Uhr Stille Anbetung

Freitag 15.09. - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18.00 Uhr Hl. Messe f. d. Armen Seelen im Fegefeuer

Samstag 16.09. - Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian

11.00 Uhr Hl. Messe f. Kristian um Gesundheit

18.00 Uhr Keine Vorabendmesse !!!

Sonntag 17.09. - 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für die Werke der Caritas

10.00 Uhr Festhochamt zum Hochfest Kreuzerhöhung

f. leb. u. verst. Brüder, Schwestern, Familiaren u. Wohltäter des Deutschen Ordens

anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

- 17.25 Uhr** **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. Nastasja Hansen um Gesundheit
- Dienstag** **19.09. – der 24. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr **Hl. Messe f. + Ilse Baltes**
- Mittwoch** **20.09. - Hl. Andreas Kim Taegon, und hl. Paul Chong**
 Hasang, und Gefährten
17.30 Uhr **Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr **Hl. Messe Segen f. Fam. v. Monika**
- Donnerstag** **21.09. Hl. Matthäus**
09.00 Uhr **Hl. Messe**
 f. + Sr. M. Theovita u. M. Theogarda
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. + Judith Schröpfer
18.45 Uhr **Stille Anbetung**
- Freitag** **22.09. – der 24. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr **Hl. Messe**
- Samstag** **23.09. - Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**
 Ordenspriester
11.00 Uhr **Hl. Messe**
18.00 Uhr **Vorabendmesse**
- Sonntag** **24.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Uhr **Hochamt f. Kristian um Gesundheit**
 anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr **Rosenkranz**
18.00 Uhr **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**
 f. + Marieta Alves Caldina
- Dienstag** **26.09. – der 25. Woche im Jahreskreis**
18.00 Uhr **Hl. Messe f. + Anny u. Paul Gallus**

Mittwoch 27.09. - Hl. Vinzenz von Paul

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. d. Armen Seelen im Fegefeuer

Donnerstag 28.09. der 25. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Hl. Messe f. + Fatima Buccellati

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
zu Ehren der Gottesmutter**

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 29.09. - Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael

18.00 Uhr Hl. Messe z. Ehren d. Hl. Erzengel

18.45 Uhr Stille Anbetung

Samstag 30.09. - Hl. Hieronymus

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Vorabendmesse f. Zeljko Vuljar

Sonntag 01.10. - 26. Sonntag im Jahreskreis

**10.00 Uhr Hochamt z. Ehren d. hl. Schutzengel
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal**

17.25 Uhr Rosenkranz

**18.00 Uhr Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962
f. Benedikt Heinz um Segen**

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

Montag bis Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten.

(kurzfristige Änderungen wegen der Bauarbeiten möglich.)

Veranstaltungen

Donnerstag, den 7., 14., 21. u. 28. sowie Freitag, den 29. September jeweils um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie an jedem Donnerstag und am letzten Freitag im Monat zu einer stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Montag, den 4., 11., 18. u. 25. September von 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind. So am Samstag, den 26. August.

Kontakt: Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de

Dienstag, den 3. Oktober

Wallfahrt nach Walldürn und Amorbach

Am 3. Oktober wollen wir uns wieder auf Wallfahrt begeben. Diesmal geht es nach Walldürn und Amorbach.

Um 8.00 Uhr fahren wir von Deutschorden nach Walldürn ab, wo wir in der Wallfahrtsbasilika St. Georg um 10.00 Uhr die heilige Messe feiern. Im Anschluss erhalten wir eine kurze Erklärung zur Wallfahrt.

Von dort fahren wir dann weiter nach Amorbach, wo wir um 12.15 Uhr in der Gaststätte der Brauerei Etzel zu Mittag essen. Danach erhalten wir eine Führung in der Kirche der ehemaligen Abtei Amorbach. Im Anschluss besteht etwas Freizeit, in der man sich die Altstadt ansehen oder ins Café Schlossmühle einkehren kann

Um 15.30 Uhr treffen wir uns dann wieder, um uns auf den Weg zur Wallfahrtskapelle Amorsbrunn zu machen. Das letzte Stück werden wir zu Fuß gehen (ebene Strecke, ca. 20 min) und dabei den Rosenkranz beten. *(Wer nicht gut zu Fuß ist, kann mit dem Bus bis Amorsbrunn fahren.)* In der Wallfahrtskapelle halten wir um ca. 16.15 eine Andacht.

Um 17.00 Uhr machen wir uns schließlich auf die Rückfahrt, die wir noch einmal für eine Einkehr unterbrechen, damit der Weg nicht zu weit wird. Gegen 20.00 Uhr sollten wir dann wieder in Frankfurt sein.

Abfahrt: 8.00 Uhr

Rückkunft: ca. 20.00 Uhr

jeweils Bushaltestelle an der Elisabethenstraße 14

Kosten: € 27,-- pro Pers. (Fahrt inkl. Führungen)

Sie sind herzlich zur Teilnahme an der Wallfahrt eingeladen und können sich ab sofort im Büro der Deutschordenskirche oder nach den Messen anmelden

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 20. September durch Bezahlung des Fahrtpreises verbindlich an!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Wallfahrt mit Ihnen!

Sanierung der Deutschordenskirche

Im August sind die Arbeiten an unserer Kirche urlaubsbedingt nur langsam vorangeschritten. Die Steinmetze wurden überdies durch statische Probleme einiger Fenster im Süden aufgehalten. Die Rippen wiesen nach dem Ausbau der Bleiglasfelder eine zu geringe Stabilität auf und konnten von Hand bewegt werden. Grund hierfür waren Schäden, die vermutlich auf den Zweiten Weltkrieg zurückgehen. Zwischenzeitlich wurden die Probleme aber in Zusammenarbeit mit einem Schlosser gelöst, in dem die Halteeisen ertüchtigt wurden.

Nachdem die Steinmetze nun im Süden fertig sind, können die Putzer dort nun mit der Neuverputzung beginnen. Im August waren sie hauptsächlich mit Nacharbeiten an Nordseite und Chor beschäftigt. Die Steinmetze wiederum wechseln nun zur Nordseite, um dort Restarbeiten zu erledigen, damit im Laufe des Septembers auf dieser Seite mit dem Anstrich begonnen werden kann.

Die Glaswerkstatt hat in den letzten Wochen in Trier die ersten Fenster der Südseite überarbeitet. Im September sollen sie wieder eingebaut werden. Außerdem wurden Ende August die Fenster an der Südseite soweit abgenommen, dass die Innengerüste dort nun endlich abgebaut werden können, sodass wir wieder etwas mehr Platz im Kirchenschiff haben.

Da die Arbeiten trotz des langsamen Fortschrittes im erneuerten Zeitplan liegen, dürfen wir weiter hoffen, über Weihnachten eine Atempause ohne Gerüste im Kirchenschiff zu haben, bevor dann Anfang 2024 eine Phase beginnt, in der wir auf den Chorraum weitgehend verzichten müssen. Der Volksaltar wird in dieser Zeit mit Hilfe des Retabels des Kreuzaltares zu einem kleinen Hochaltar umgestaltet, an dem wir dann alle Messen feiern. Auch wollen wir das Ambo weiter nutzen.

Über den Baufortschritt werden wir auch in den kommenden Monaten in unserer Gottesdienstordnung, auf www.deutschordenskirche.de sowie auf www.instagram.com/deutschordenskirche/ informieren.



**Anmeldung zur Wallfahrt
nach Walldürn und Amorbach
am 3. Oktober 2023**

Name, Vorname

Straße, PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Weitere Personen, die ich anmelden möchte:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

**Hiermit melde ich mich/uns verbindlich für die Wallfahrt nach
Walldürn und Amorbach am 3. Oktober 2023 an.**

Die Fahrtkosten von € 27,-- pro Person füge ich bei.



Ort, Datum, Unterschrift